



1662

von Johann Wilhelm von Stubenberg

Catharina Regina von Greiffenberg

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "von Johann Wilhelm von Stubenberg" (1662). *Poetry*. 2982.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2982

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

[Ehrenverse]

Auf der Gemüt- und Geblüt-vollenkommenen Freulein von Greiffenberg / der Teutschen Clio unsers Isterstrandes / übermenschliche Englische Geistliche Gedichte

Cherubin und Seraphin / seyn deswegen höchstgepriesen
in dem höchstem Himmels- Chor / weil durch sie mehr wird erwiesen
unsers Gottes Ehrenlob: soll dann gleicher Werke brauch
nicht bey Menschen machen auch gleiches Ruhms Lobopffer- rauch?

Lebenswehre ist / was des wehrt: doch je mehr man findet zu loben
an dem Lobensunterstand / höher wird er recht erhoben.
Weil ein Weltschmukt Schönheit ist / wo das Lob auf Weiber fällt:
die mit solcher ausgeputzt / allen Ruhm ihr Ruhm erhält.

Ihr / Ihr doppeltschönes Kind Clio unsers deutschen Landes!
Seyt ein Menschen- Seraffin / Engel unsers Donaustrandes!
Weil sich nicht nur mehr als schön Euer Leib und Euer Geist
sondern Gottes Schönheit selbst Euer Orpheus-stimm' uns weist!

O Ihr die Ihr Schönheit liebt / liebet ehret diese Schöne!
Was Gott Schönheit Tugend acht / Ihr zuzufolgen sich gewöhne.
weil Sie dieses alles zeigt / muß bekessen jedermann
daß die Schönheit sich nicht schöner als in Weibern weisen kan!

Mit diesen Eilzeilen verehrt seine hochgeachte
Freundinn / Dero ergebenster Diener

der Unglückselige.